



Harald Kurp – Christiane Titze - Astrid Kopf – Silja Schoett – Barbara Hamann

Lüneburg, April 2012

■ **SUPERVISIONäres**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass unser Netzwerk gewachsen ist. Mit Beginn dieses Jahres begrüßen wir Silja Schoett als Supervisorin (zurzeit noch in Ausbildung) bei uns. Wachstum bringt Veränderung mit sich. Auch in unserer Beratungsarbeit erleben wir immer wieder, dass Menschen gerade dann für ihre Arbeit Vergewisserung und Klärung benötigen. Eine gute Unterstützung dafür ist die

➔ **Stichwort: Teamentwicklung**

In der Organisationsberatung wird das klassische Organisationsentwicklungsdreieck (s. Modell Rückseite)

Aufgabe/Ziele – Aufbau/Struktur – Abläufe/Prozesse

für die Teamentwicklung angewandt. Beantwortet werden müssen die Fragen: Was wollen/sollen wir erreichen – was ist unsere Aufgabe? Womit erreichen wir unsere Ziele – wie teilen wir unsere Arbeit/Aufgaben auf, welche Ressourcen benötigen wir? Wie erreichen wir unser Ziel – wie führen wir die Aufgaben durch, welche Rollen übernehmen/akzeptieren wir wie?

Zusätzlich gibt es vier weitere Faktoren, die unserer Beratungserfahrung nach von hoher Bedeutung sind:

Sinn/Bedeutung – Wertschätzung – Gesundheit – Führung

Es müssen Antworten gefunden werden zu den Fragen: Warum arbeiten wir hier, was inspiriert uns und ist die Quelle unseres Tuns? Wofür machen wir unsere Arbeit, wer gibt uns Rückmeldung? Wie viel Energie haben wir in unserem Tun, wie stressresistent fühlen wir uns? Wer stellt sicher, dass alle Faktoren-Felder in der richtigen Balance sind?

Alle sieben Faktoren sind natürlich wesentlich bedingt von den:

Kunden/Klienten – Umfeldforderungen – Umfeldrestriktionen

Sie sind bei allen Antworten mit zu berücksichtigen.

Leitung kann die Antworten entweder vorgeben oder sie schafft einen Raum, in dem gemeinsam Festlegungen erfolgen, sei es alleine oder mit externer Begleitung. Es braucht Zeit. Sei es in der Dienstbesprechung, an einem Teamtag oder in der Teamsupervision. Letztere sollte dann kooperationsbezogen und nicht fallbezogen sein. Die Leitung sollte bei der Teamentwicklung immer mit einbezogen sein, entweder als Teamleitung durch ihre permanente Anwesenheit oder als Leitung über dem Team in der Planung und Rückkopplung.

Wenn Teams und Einrichtungen die sieben Faktoren gut im Blick haben und angemessen klären, können sie zuversichtlich in die Zukunft gehen und das Wachsen mit seinen Herausforderungen als wertvoll und bereichernd erleben.

Gerne begleiten wir Sie dabei.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Hamann
04131-269040

Astrid Kopf
04131-7899199

Harald Kurp
04131-683033

Christiane Titze
04131-606510

Silja Schoett
04131-683033

